

HWG–Newsletter 03/2015

„Die Kooperation zwischen HWG und UVC ist ein Erfolgsprojekt“

Interview mit Markus Heinig, Geschäftsführer des Unternehmensverband Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck e. V.



Herr Heinig, wie würden Sie die Aufgaben des Unternehmensverbandes Cuxhaven beschreiben?

Der UVC gehört zu den ersten deutschen Arbeitgeberverbänden der Nachkriegszeit. Bereits seit 1946 setzt sich unser Verband für die Interessen der Unternehmen aller Wirtschaftszweige im nordwestlichen Teil des Elbe-Weser-Dreiecks ein. Der UVC ist eine Vereinigung zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen. Zur Verwirklichung des Verbandszwecks richtet unser Verband seine Tätigkeit insbesondere auf die Vertretung der Interessen der Wirtschaft in der Öffentlichkeit und gegenüber Institutionen aus.

Zudem werden unsere Mitglieder als Arbeitgeber auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialrechts beraten und gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die rechtliche Vertretung erfolgt durch zwei arbeitsrechtlich spezialisierte Volljuristen. Der eine Volljurist ist unser Syndikus Jan Mittelstedt, der andere bin ich. Außerdem setzen wir uns auch durch Kooperationen mit anderen niedersächsischen Arbeitgeberverbänden und überregionalen Institutionen und Mitgliedschaften in Dachverbänden auf Landes- und auf Bundesebene für unsere Region ein.

Derzeit hat der UVC etwa 150 Mitgliedsunternehmen aus nahezu allen Wirtschaftszweigen, die in unserer Region anzutreffen sind. Unsere Mitglieder sind aktuell in 15 Fachgruppen eingeteilt, die die verschiedenen im UVC vertretenen Branchen widerspiegeln. Zu den Fachgruppen gehören beispielsweise die Bereiche „Hafenwirtschaft“, „Fischwirtschaft“, „Metallindustrie“, „Neue Energien“ und das „Hotel- und Gaststättengewerbe“. Unser Verband ist stolz darauf, dass er von Anfang an praktisch alle Wirtschaftszweige unserer Region einbinden und so als ihr Sprecher auftreten konnte. Diese Aufgabe wird auch in der Zukunft unverändert wichtig bleiben.

Welche Veranstaltungen plant der UVC für dieses Jahr?

Neben der Zusammenarbeit mit den genannten Verbänden und Institutionen richtet der UVC für seine Mitglieder regelmäßig u. a. Personalleiterkreise, arbeitsrechtliche Fortbildungsveranstaltungen und Unternehmerstammtische aus.

Kürzlich haben wir beispielsweise einen Filmabend bei unserem Mitgliedsunternehmen, dem „Bali“-Kino ausgerichtet, bei dem u. a. Filme der Cuxhavener Wirtschaftsförderung über die Cuxhavener Fischwirtschaft und den „Offshore and Maritime Industrie Park Cuxhaven“ gezeigt wurden. Der Filmabend fand reges Interesse – wir hatten 61 Teilnehmer. Derartige Veranstaltungen dienen der Informationsgewinnung, dem Informationsaustausch, der Gedankenaneignung und nicht zuletzt auch der Netzworkebildung und Netzworkeförderung.

Zusätzlich gibt es auch unser UVC-Wirtschaftsgespräch mit OB Dr. Getsch und Landrat Bielefeld sowie unsere traditionelle jährliche Vortragsveranstaltung, die regelmäßig im Herbst stattfindet und zu der wir hochgestellte Persönlichkeiten aus Wirtschaft oder Politik als Gastreferenten einladen.

Wie schätzen Sie die Unternehmensentwicklung in Cuxhaven ein und welche Rolle spielen dabei die HWG und der UVC?

Die maritime Wirtschaft gehört zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren Cuxhavens. Allein in der Fischwirtschaft beschäftigen mehr als 40 Unternehmen etwa 1.600 Mitarbeiter. Cuxhaven ist der größte Fischereistandort in Niedersachsen und liefert seine Fischprodukte in alle Teile Deutschlands und auch europaweit – z. B. an Großhandel, Einkaufsmärkte und Fischfachgeschäfte – aus. Zudem sind natürlich frischer Fisch und Meeresfrüchte bei unseren Touristen – mit über 3 Mio. Übernachtungen sind wir das meistbesuchte Nordseeheilbad Deutschlands – begehrt und beliebt. Ferner verfügt Cuxhaven mit seiner strategisch guten Lage über eine europaweit einmalige Hafeninfrastruktur, die u. a. für Umschlags-, Logistik- und Transportaufgaben sowie für Unternehmen aus der Offshore Industrie ideale Bedingungen stellt.

Während die Ansiedlung neuer Unternehmen in den letzten Jahren – beispielsweise wegen der ungeklärten EEG-Umlage der Offshore-Windindustrie – ausgebremst war, gibt es Hoffnung auf neue Ansiedlungen dank neuer Projekte. Die Windenergie-Industrie birgt für die Region ein gewaltiges wirtschaftliches Potenzial, denn neben möglichen Firmenniederlassungen bringen neue Arbeitsplätze auch viele junge Menschen zur Ausbildung nach Cuxhaven.

Die Zusammenarbeit und Kooperation mit der HWG sind für den UVC sehr wichtig. Die HWG und ihr kompetenter und engagierter Vorstand setzen sich tatkräftig und mit großem Einsatz

für die Entwicklung der hiesigen maritimen Wirtschaft ein und leisten hierdurch einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Stadt und Region. Mit diesen Zielen identifiziert sich auch der UVC.

Des Weiteren begrüßt und unterstützt der UVC den stetigen Einsatz der HWG, für unsere hiesige maritime Wirtschaft bestmögliche Standortbedingungen zu schaffen um hierdurch weiteres Wirtschaftswachstum zu generieren und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. So befürwortet auch der UVC zum weiteren Ausbau unseres Standortes die Fertigstellung von Liegeplatz 4 und ferner die sukzessive Optimierung der Verkehrsinfrastruktur des Cuxlandes, damit der Wirtschaftsverkehr kraftvoll und ungebremst durch unsere regionalen Verkehrsadern fließen kann.

Die Kooperation zwischen HWG und UVC ist ein Erfolgsprojekt. Auch künftig werden wir uns gewinnbringend zusammen mit anderen lokalen Wirtschaftsverbänden, Wirtschaftsinstitutionen und berufsständigen Körperschaften (z. B. der IHK) für das Wohlergehen der hiesigen Wirtschaft einsetzen.

Neuer Liniendienst verbindet Cuxhaven mit Norwegen

HWG-Mitglied Cuxport übernimmt Umschlag und Vermarktung der Linie



Die norwegische Reederei Nor Lines bietet ab 1. April 2015 einen wöchentlichen RoRo-Liniendienst zwischen Norwegen und Cuxhaven an. Bedient wird die Relation von zwei neuen, mit Flüssiggas (LNG) betriebenen Schiffen: der MV „Kvitbjørn“ und MV „Kvitnos“. Cuxhaven ist damit der erste deutsche Seehafen, den regelmäßig LNG-betriebene Frachtschiffe anlaufen. Die Fähren können neben rollender

Ladung auch Container und Stückgut aufnehmen.

In Cuxhaven übernimmt die Cuxport GmbH den Umschlag der Fracht. Das HWG-Mitglied ist auch als Klarierungs- und Buchungsagent für die Linie tätig und verantwortet das Marketing für Nor Lines in Deutschland.

Michael de Reese, Geschäftsführer von Cuxport, über die Bedeutung der Verbindung für die Wirtschaft: „Der neue Liniendienst bietet den Kunden beste Möglichkeiten, den skandinavischen und deutschen Markt zu beliefern. Dabei werden auch viele kleinere Häfen

in Norwegen angesteuert und damit Nischenmärkte im Norden des Landes bedient, die per Lkw aufgrund der Straßenanbindung schlecht zu erreichen sind.“

Die Linie mit den hochmodernen LNG-Fähren wird wöchentlich zwischen Cuxhaven und einer Vielzahl norwegischer Häfen – vom Oslo-Fjord über die Westküste bis nach Hammerfest in Nordnorwegen – verkehren. Durch ihren LNG-Antrieb sind die eingesetzten Schiffe besonders umweltschonend. Die Emissionswerte sind bei Flüssiggas im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen sehr niedrig. So verbrauchen die LNG-Frachter beispielsweise 65 Prozent weniger Energie als Lkw-Transporte.

Neben dem Umweltaspekt bieten die Schiffsneubauten auch beste Bedingungen für unterschiedlichste Gutarten. Die rund 120 Meter langen und 21 Meter breiten Fähren verfügen über eine Ladekapazität von 122 TEU, rund 1.000 Lademeter und besitzen einen 80 Tonnen hebenden Bordkran. Sie sind darüber hinaus mit Seitenpforten für Stückgüter ausgestattet und können auch gekühlte Ladung aufnehmen. Für den neuen Liniendienst werden von der Reederei eigene palettenbreite 45-Fuß-Container sowie 40-Fuß-Rolltrailer zur Verfügung gestellt.

ITB 2015: Cuxhaven präsentiert neue Strandpromenade

Das HWG-Mitglied Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH zeigt auf Pressekonferenz den erneuerten Weg nach Thalasso



Auf einer Pressekonferenz berichtete das Nordseeheilbad Cuxhaven am 05.03.2015 über die Fertigstellung der 4 km langen Strandpromenade, die Cuxhaven mit dem Thalasso-Zentrum für Heilbadkunde verbindet. Von 2011 bis 2014 wurden hier die Wege komplett erneuert und nachhaltig gestaltet. Das Zentrum selbst befindet sich zurzeit noch teilweise im Umbau. Auch geplant ist eine Brückenverbindung vom Zentrum an den Strand.

Weiterhin berichtete Erwin Krewenka, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, von der positiven Entwicklung des Wrack- und Fischereimuseums „Windstärke 10“. Außerdem startet Ende März eine neue

Webseite für den Gesundheitstourismus: verein.cuxlandvital.de .

Cuxhaven präsentierte sich 2007 zum ersten Mal auf der ITB, der Leitmesse der weltweiten Reisebranche. Wie Krewenka jedoch betonte, sei die positive Akzeptanz und das Interesse der Journalisten jedoch weiterhin ein Grund, jährlich den Tourismusstandort Cuxhaven auf der Messe einem breiten Publikum näher zu bringen.

Cuxhaven ist etablierte Offshore-Basis

Erfolgreiche Präsentation auf der EWEA Offshore in Kopenhagen

Vom 10.-12. März 2015 präsentierte sich die HWG am Stand der Niedersächsischen Seehäfen auf der EWEA Offshore 2015, der internationalen Leitmesse für die Offshore-Windenergiebranche, in Kopenhagen. Am gemeinsamen Stand der Hafenmarketinggesellschaft Seaports of Niedersachsen GmbH und dem Hafeninfrastrukturunternehmen Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG stellte der Standort Cuxhaven seine Vorteile und Dienstleistungen als Offshore-Basishafen vor.

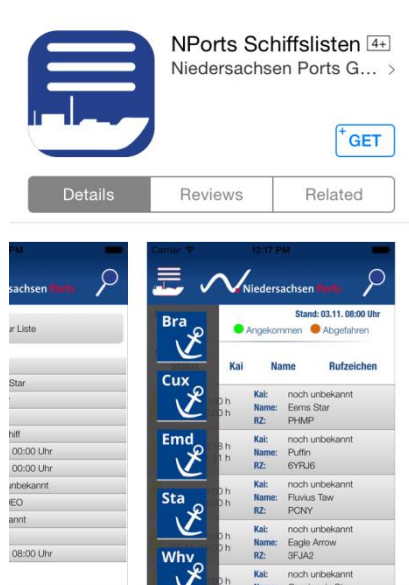
Zusätzlich gab es eigene Workshops und Präsentationen: Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies hielt am 10. März eine moderierte Veranstaltung mit dem Titel „Niedersachsen – your location on the German coast“, die die Standortvorteile der niedersächsischen Seehäfen, die Vielfalt der Windenergieforschung und die Produkte und Dienstleistungen der heimischen Offshore-Industrie vorstellte. Außerdem führte Lies während eines Messerundgangs diverse Gespräche mit deutschen und international agierenden Unternehmen zu den Perspektiven der Offshore-Industrie dank des neuen Erneuerbare-Energien-Gesetzes.

Dr. Hans-Joachim Stietzel, Leiter der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven, präsentierte in seinem Vortrag „Cuxhaven – from the Offshore Base out into the North Sea“ die Vorteile der Offshore Basis Cuxhaven. In den Gesprächen der HWG-Mitglieder und Wirtschaftsförderer mit Produzenten und Dienstleistern wurde herausgestellt, dass sich Cuxhaven als Offshore-Basis und als Standort für die Produktion, Installation sowie Service und Wartung von Offshore-Anlagen international gut etabliert hat.



Schiffbewegungen für unterwegs

NPorts-App mit aktuellen Informationen und Schiffslisten steht jetzt zum Download bereit



Die Schiffslisten der niedersächsischen Häfen sind ein hilfreiches Tool, auf das bisher über die Internetseite des Hafenunternehmens Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) zugegriffen werden konnte. Nun stehen diese und weitere Informationen in Form einer mobilen App zur Verfügung, in der man alle aktuellen Neuigkeiten zu den Schiffbewegungen in den fünf niedersächsischen Seehäfen Brake, Cuxhaven, Emden, Stade und Wilhelmshaven abrufen kann.

Die Daten zu avisierten, angekommenen und abgefahrenen Schiffen der jeweiligen Häfen werden alle vier Stunden automatisch aktualisiert und können nach Ankunftszeit, Kai, Schiffsname oder Rufzeichen sortiert werden. Zusätzlich

werden zu jedem Schiff detaillierte Informationen wie Terminal, Ankunft oder Starthafen geboten. Die Suchfunktion macht es Nutzern einfach, gesuchte Schiffe zu finden.

Die kostenlose App – genannt „NPorts Schiffslisten“ – gibt es für mobile Endgeräte mit Betriebssystemen von Apple, Android und Windows.

Cuxport schließt Vertrag mit Siemens

Logistikdienstleistungen für Siemens Offshore-Konverterplattformen laufen künftig über Cuxhaven



Ab Mai übernimmt Cuxport die Logistikdienstleistungen für den Servicebetrieb von BorWin 2, HelWin 1, HelWin 2 und SylWin 1, den Siemens Offshore-Konverterplattformen in der Nordsee. Im Vertrag enthalten sind die Annahme, Einlagerung und Kommissionierung von verschiedensten Waren wie Ersatzteilen oder Verbrauchsmaterialien und Proviant, das Packen und Entpacken von Containern, Be- und

Entladung der von Siemens bereitgestellten Schiffe, das Schwerguthandling sowie Vor- und Nachlauftransporte. Außerdem wird Cuxport die Schiffsdeklarierung der Plattformversorger übernehmen, die Cuxhaven nun monatlich anlaufen werden.

„Wir haben bereits die Aufbauphase der Konverterplattformen von Siemens in der Nordsee begleitet und über Cuxhaven als Basishafen abgewickelt. Von dieser Kooperation profitieren beide Seiten“, so Michael de Reese, Geschäftsführer von Cuxport.

Die Konverterplattformen BorWin 2 und HelWin 1 bündeln seit einigen Wochen den von Offshore-Windparks rund um Borkum und Helgoland erzeugten Wechselstrom, wandeln ihn in Gleichstrom um und übertragen ihn per Seekabel ans Land. Die Plattformen HelWin 2 und SylWin 1 werden demnächst in Betrieb gehen.

Die HWG stellt sich vor: Unternehmensportrait SPEDITION LÜHMANN GmbH & Co. KG

Steckbrief

Unternehmensname:	SPEDITION LÜHMANN GmbH & Co. KG
Gründungsjahr:	1926
Branche:	Kraftwagenspedition
Standorte:	Cuxhaven, Bremerhaven
Portfolio:	Logistik rund um den Fisch, Lagerei (2.500 qm für Tiefkühl-, Kühl-, Trockenwaren), Seehafenspedition, temperaturgeführte Lebensmittellogistik

Interview mit Jens Lühmann, Geschäftsführer:



Frage 1 – Mit welchen Eigenschaften würden Sie Ihr Unternehmen charakterisieren?

Logistik rund um den Fisch, temperaturgeführte Lebensmittel Logistik aller Art.

Frage 2 – Warum sind Sie Mitglied in der HWG?

Da wir bundesweit und in Österreich tätig sind und immer wieder an die Küste zurück wollen und müssen, können wir kostengünstige Dienste in der Zuführung für den Cuxhavener Seehafen („Hinterlandanbindung“) anbieten. Eine Mitgliedschaft in der HWG ist für uns von besonderem Interesse, da das Potenzial und die Möglichkeiten, die Cuxhaven bietet, so über die Region hinaus bekannt gemacht werden.

Frage 3 – Was wünschen Sie sich ganz persönlich für Ihr Unternehmen?

Weitere Entwicklung am Standort und dass wir im Bereich Offshore noch weitere Dienste anbieten können – zum einen durch unsere Standortlage, zum anderen weil wir sieben Tage die Woche für unsere Kunden im Einsatz sind.

Diese Nachricht wurde Ihnen von der Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V. zugesendet.

Impressum

Ausgabe 03 / 2015 vom 25.03.2015

Redaktion: Gwendolyn Dünner, Nadine Groß - Medienbüro am Reichstag GmbH

Copyright der Bilder: Unternehmensverband Cuxhaven e.V., Medienbüro am Reichstag, Reederei Nor Lines, Medienbüro am Reichstag, Cuxport, SPEDITION LÜHMANN GmbH & Co. KG

Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V., Hamburg-Amerika-Str. 5, 27472 Cuxhaven

Telefon: +49 4721 666406, Telefax: +49 4721 52629

E-Mail: info@hafenwirtschaftsgemeinschaft.de

Vorsitzender: Hans-Peter Zint

Registergericht: Amtsgericht Cuxhaven - Registernummer: VR 496